

dann blitzschnell in schiefer Linie auf dasselbe. Keins unserer kleineren Tiere ist vor seiner Kralle sicher; Rebhölber, Hasen, wilde Gänse, Lämmer, Ziegen, die er kühn vor Ställen und Häusern wegholt, Füchse, Dachse, Katzen, Feld- und Waldhühner, Hunde, Trappen, Störche, zahmes Geflügel, selbst Ratten, Maulwürfe und Mäuse sind ihm ange-nehm, vorzüglich aber Hasen, die er seinen Jungen stundenweit mit ungeschwächter Kraft zuträgt. Den Bierföber rettet der flüchtigste Lauf nicht; eher den kleinen Vogel der hastige Flug. Der Adler setzt seine Jagd mit eben so großer Beharrlichkeit wie List fort und ermüdet das flinke Rebhuhn und die rasche Waldschnepe durch fortgesetzte Verfolgung. Oft jagt er dem Wandersalken seine Taube, dem Habicht sein Haselhuhn ab. Wo er einmal gute Beute gemacht, dahin kehrt er gern zurück. Im Winter hößt er oft auf Nas. In der Gefangenschaft kann er ohne völlige Er- schöpfung vier bis fünf Wochen lang hungern.

An den unzugänglichsten Felswänden baut er aus groben Brügeln, Stengeln, Heidekraut und Haaren einen roh gefügten, flachen Horst, den er mit drei bis vier weißen, braungesprenkelten, sehr großen Eiern besetzt. Den Mitte Mai auschlüpfenden Jungen bringen die Eltern allerlei Wild- brett zu und zerfleischen es vor ihren Augen am Rande des Nestes.

Minder gewaltig als die Lämmergeier, sind die Steinadler doch von stolzerer, würdigerer Haltung, die das Gepräge der Freiheit und Unabhängigkeit trägt. Ihre Kraft ist außerordentlich. — Ein mächtiger Adler am Säntisstocke stürzte sich auf einen Ziegenbock herab und ver- suchte, denselben in die Luft zu entführen. Teils erschreckt durch das Geschrei der nahen Heuerleute, teils weil ihm die Last doch zu schwer wurde, ließ er sie bald wieder fallen. Das gerettete Tier wog nicht weniger als 60 Pfund, eine Last, die alle ähnlichen Maße bekannt ge- wordener Raubfalle weit übersteigt.

Ein besonderes Abenteuer begab sich im November 1865 im Grau- bündener Oberlande. Als der Postwagen in die Nähe des bergumkränzten Tavanaşa gelangte, bemerkten die Reisenden in den Lüften zwei heftig mit einander kämpfende Steinadler. Die Tiere zankten sich, daß die Federn stoben, und verkrallten sich so, daß sie auf die Erde herabstürzten. Der Kondukteur sprang aus dem Wagen und schlug mit dem Stocke eines Passagiers beide tot.